

Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1974)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft

77. Jahresversammlung

Die Jahresversammlung wurde am Samstag, den 29. Juni 1974, im Hotel «Rotes Haus» abgehalten.

Rasch behandelte man die wenigen Traktanden, um mehr Zeit zu finden für den uns alle interessierenden Vortrag unserer Präsidentin. Zu ihrer Entlastung führte unser Vorstandsmitglied Herr Dr. Bressler die Verhandlungen. Zahlreich waren Mitglieder und Freunde der römischen Archäologie und Geschichte erschienen.

Das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung, wie es gedruckt im letzten Jahresbericht vorliegt, wurde, ohne verlesen zu werden, genehmigt, ebenso der Jahresbericht und die Jahresrechnung.

Besonders hob der Vorsitzende die schöne Aufmachung des Jahresberichtes 1973 hervor mit den prächtigen Plänen, Zeichnungen und wertvollen wissenschaftlichen Texten. Er dankte den Autoren. Dann gedachte man der großen Pionierarbeit unseres Ehrenmitgliedes Herrn Dr. Reinhold Bosch auf dem Gebiete der Archäologie und der Denkmalpflege und des stillen, hingebenden Wirkens unserer lieben Fräulein Magdalena Dietiker, unserer treuen Museumsmutter.

Und dann folgte der Höhepunkt unserer Jahresversammlung. Der Vortrag von Frau Prof. Dr. Ettliger: «Die Referentin vermittelte anhand von Lichtbildern, Reiseimpressionen von römischen Fundstätten im südlichen Spanien». Die wichtigsten Stationen waren die französischen Grabungen von Belo/Bolonia, einer kleinen Stadt am Meer, und die deutschen Untersuchungen von Mulva/Munigua, einer Stadt mit Heiligtum auf einem Hügel östlich Sevilla. Schließlich war ausführlich die Rede von der Colonia Augusta Emerita, heute Merida, mit der großen römischen Brücke über den Guadiana und vor allem mit einem neu gefundenen Mosaikboden in einem Privathaus. Dieses Mosaik verbindet eine großartige Kosmogonie-Darstellung mit der eines Meerhafens und muß, obwohl es aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. stammen dürfte, auf eine hellenistische Komposition zurückgehen. Diese in der römischen Mosaikunst einzigartige Darstellung von hoher Qualität konnte mit Farbaufnahmen einzelner Figuren den Zuhörern nahe gebracht werden.» (Für diesen Text danke ich der Referentin bestens.)

Wenige Vorträge, die in unserem Kreise gegeben wurden, hinterließen einen solch bleibenden, starken Eindruck. Vortragskunst und wissenschaftliche Tiefgründigkeit ist ja nicht immer so glücklich vereint.

Vorstand

Der Vorstand trat im verflossenen Jahr zweimal zusammen. Eingehend orientierte uns unser Kantonsarchäologe und Konservator M. Hartmann jeweils über die Grabungen und deren Probleme in unserer Gegend von Brugg-Vindonissa und weiterhin im ganzen Kanton.

Mit einer eingearbeiteten Grabungsequipe, Restaurator, Labors und Werkstätten wurde gute Arbeit geleistet. Es ging naturgemäß nicht immer nach Plan. Überraschungen zeigten sich.

Außer mit der Jahresrechnung 1973 und dem Budget 1974, wobei unser Kassier mit souveräner Kenntnis uns im Detail beriet und orientierte, beschäftigte sich der Vorstand mit dem Jahresbericht 1973 und der Jahresversammlung vom letzten Jahr.

Ein langwieriges Traktandum bildete die Neubesetzung der Abwärtsstelle im Museum. Zuerst zeigten sich sozusagen keine Interessenten. Endlich fand man in Frau Klara Ulrich aus Zürich eine geeignete Betreuerin des Museums, die mit Hingabe, feinem Verständnis und mit Begeisterung ihre Stelle versah, aber leider nur vom 15. Juni bis Ende Oktober. Sie vermochte sich nicht in unsere provinziellen Verhältnisse einzuleben und kündigte ihre Stelle. Um die neue Besetzung bemühte sich besonders unser Vizepräsident Adolf Schneider. Diesmal fehlte es an Bewerbern nicht mehr; es wurden gewählt Herr und Frau Bacher. Sie traten die Stelle anfangs November an und walten mit Eifer ihres Amtes.

Weiter beschäftigte den Vorstand die große Arbeit von Herrn Dr. Chr. Unz über die Militärbronzen aus Vindonissa. Man freut sich auf die Publikation dieses umfänglichen wissenschaftlichen Quellenwerkes.

Die Barackenaufstellung im Museumsgarten soll die Platznot unseres Fundmaterials etwas mildern. Sie werden uns als Zwischenlager dienen und wurden hinter der Steinhalle, nördlich gedeckt durch die Schulpavillons, versteckt durch Neuanpflanzungen westlich des Museums aufgestellt.

Im Schutzhaus über den Thermenruinen wurde ein Podium erstellt, Raubvogelbilder an den Scheiben angebracht und eine Orientierungstafel aufgestellt.

Der Vorstand beschloß auf Vorschlag unserer Präsidentin, Herrn Dr. Baldacci aus Mailand, Physiker und Epigraphiker, unsere Ritz- und Pinselinschriften an den Amphoren neu bearbeiten zu lassen. Mit moderner Technik kann aus ihnen mehr herausgeholt werden.

Der Hinschied von Herrn Dr. med. Peter Mohr am 14. Oktober 1974 hat die Gesellschaft sehr betroffen. Er hinterläßt in seinem umfassenden Wirkungskreis (Direktor der Klinik Königsfelden 1944–1970) eine große Lücke. Er war langjähriges Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft, und wenn es ihm auch nicht vergönnt war, stets unseren Sitzungen beizuwohnen, in schwierigen Fällen konnte man stets einen souveränen Rat einholen. Dafür sind wir dankbar.

Viktor Fricker

Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31. März 1974	659
	Verluste (durch Todesfall 8)	23
		<u>636</u>
	Zuwachs	42
		<u>678</u>
	davon Ehrenmitglieder	4
	lebenslängliche Mitglieder	94
	Einzel- und Kollektivmitglieder	557
	Studenten	23
	Bestand am 31. März 1975.....	<u>678</u>

VERLUSTE

a) durch Todesfall

Lebenslängliche Mitglieder

Angehrn J. H., Thalwil
 Ringier H., Dr., Riehen
 Hochuli-Straehl M., Safenwil
 Vischer J. J., Uetikon a. S.

Einzelmitglieder

Mohr Peter, Dr., Brugg
 Glarner Hans, Dr., Wildegg
 Stocker-Zulauf Gertrud, Brugg
 Zimmermann Hermann, Direktor, Brugg

b) durch Austritt

Ambühl J., Dr., Lenggenwil
 Dalla Valle Emo, Schinznach-Dorf
 Gantenbein Andreas, Zürich
 Grüter Armin, Luzern
 Hübener Wolfgang, Prof. Dr., Freiburg i/Br.
 Jost P., Adliswil
 Keller Werner, Dietlikon
 König M., Dr., Canberra
 Lutz Hansrudolf, Dr., Wabern
 Ott Robert, Dr., Wildegg
 Rudin Kurt, Seltisberg
 Schedler Jakob, Brugg
 Scherrer Ernst, Umiken
 von Hagen V. W., Rom
 Zurlinden Walter, Mülligen

Zuwachs

Kollektivmitglieder

Museumskommission Baden, Baden

Einzelmitglieder

Frey Peter, Trübbach
 Giger Fritz A., Zürich
 Gloor Martin, Wettingen

Gnirss F., PD Dr. med., Windisch

Graf Hans, Untersiggenthal
 Graser Felix, Dürrenäsch
 Guigoz Jules, Sion
 Hess Emil, Zürich
 Hochuli Anne, Unterentfelden
 Hollenstein Lorenz, Papiermühle
 Huber Alfred, Lenzburg
 Joss Elisabeth, Villigen
 Katzenstein E., Zürich
 Lehner Elisabeth, Zürich
 Leibundgut Analis, Dr., Rom
 Lüthy Walter, Brugg
 Meile Walter, Hegnau
 Roth Katrin, Bern
 Rüschi Alfred, Dr., Stuttgart
 Schneider Hugo, Dr., Olten
 von Petrikovits H. Prof. Dr., Bonn
 Worm H., Schaffhausen
 Wullschleger Käthi, Windisch
 Zehnder Anton, Gebenstorf
 Zuber Max, Zürich

Studentenmitglieder

Bleuer Elisabeth, Bern
 Burckhardt Leonhard, Bern
 Egloff Martin, Zürich
 Furger A., Ettingen
 Graf Felix, Stein a/Rhein
 Koenig F., Bern
 Matt Christoph, Birsfelden
 Rauber Hermann, Aarau
 Rippmann Dorothee, Basel
 Schumacher Jörg, Oberehrendingen
 Spycher Lotty, Dübendorf
 Steiger Martina, Aarau
 Tauber Jürg, Binningen
 Villars Lucien, Muri/Bern
 Wiblé François, Martigny
 Zellweger Susanne, Küsnacht